

## [EH1060: 1080p-Zuwachs bei Optoma](#)

Optoma weitet seine 1080p-Flotte mit dem neuen Projektor EH1060 aus. Mit detailreicher und scharfer Full-HD-Projektion soll der Beamer in technischen und medizinischen Bereich ein performanter Bildgeber sein. Optoma stattete das neue Modell mit einem hohen Helligkeitsniveau aus, zudem unterstützt der EH1060 die netzwerkbasierte Fernwartung via Crestron Roomview.



Weitreichend: Der Optoma EH1060 hat eine maximale Projektionsdistanz von 12 Metern. (Foto: Optoma)

Mit 3.500 ANSI-Lumen Lichtstärke und einem Kontrastwert von 2.500:1 kann der Texas-Instruments-Technik ausgestattet DC2-DMD-Projektor auch in hellen Umgebungen eingesetzt werden. Eine zusätzliche Bildverbesserung stellt die Optoma-typische Brillant-Color-Technologie dar, deren farbstabiler Wirkung sich der Hersteller so sicher ist, dass er die Garantieleistung deutlich erhöht. Bis zu fünf Jahre lang sollen Farben nicht verblassen und die Bildqualität sich nicht verschlechtern.

Laut Spezifikationen beherrscht der 3,5-Kilo-Beamer kein Lens-Shift und bringt nur manuellen Zoom mit, dafür gehört die vertikale Trapezkorrektur zur Ausstattungsliste. Ob die angegebene Kompatibilität zu den Bildformaten 16:10 und 4:3 tatsächlich auf eine flexible Formatschaltung hindeutet, wird nicht allerdings ersichtlich. Bezüglich der Zuspieldvarianten lässt Optoma den Nutzern die Wahl: Gleich zwei HDMI-Ports, flankiert von VGA und Komponentenanschluss, sind aufgereiht neben S-Video und Composite. Über den Audio-Eingang wird die Dreiwatt-Stereobox beschickt, der USB-Anschluss dient nur als Schnittstelle für die Remote-Maus.

Damit trotz Deckeninstallation, für die Optoma ein optionales Montageset anbietet, die Steuerung und Wartung leicht von der Hand geht, verfügt der EH1060 über den dafür obligatorischen seriellen und LAN-Anschluss. Letzterer erleichtert auch die Einbindung beziehungsweise den Zugriff via Crestron Roomview.

Dank filterfreiem Design ist der Beamer nahezu wartefrei, lediglich die Lampe muss nach 2.000 Stunden im Hell-Modus oder längstens 3.000 Stunden im Normalbetrieb ausgetauscht werden. Beim Stromverbrauch macht sich erstere Betriebsart mit 298 Watt bemerkbar, während der Standardmodus 247 Watt benötigt. Dieser macht sich mit einer Geräuschemission von 28 Dezibel nur angenehm leise bemerkbar; am lautesten ist das Lüftergeräusch mit 30 Dezibel bei maximaler Helligkeit.